

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 30 (1912)
Heft: 304

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:

Schweiz: Jährlich Fr. 6... 2^{tes} Semester... Ausland: Zuschlag des Porto...

Abonnemente:

Suisse: un an... fr. 6... 2^e semestre... Étranger: Plus frais de port...

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich... Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement... Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VÖGLER... Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile...

Paraît 1 à 2 fois par jour... Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce... Régie des annonces: HAASENSTEIN & VÖGLER... Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Güterregister. — Registre des régimes matrimoniaux. — Commerce extérieur de la France. — Geschäftsfalge in den Vereinigten Staaten. — Stiftung „Für die Jugend“. — Institution „Pour la Jeunesse“. — Kahlbaumsprit. — Internationaler Postgüterverkehr. — Service international des vêtements postaux. — Aussenhandel der Schweiz. — Commerce extérieur de la Suisse.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1912. 2. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Berner Pferde- & Motordroschken-Anstalt, Haefliger & Müller in Liq., Lohndroschkerei und Motordroschkenbetrieb, in Bern (S. H. A. B. Nr. 315 vom 15. Dezember 1910, pag. 212), und Verwahrung, hat ihre Liquidation durchgeführt; die Firma ist erloschen.

Bureau Frauenbrunn

2. Dezember. Der Gypser- & Malermeisterverband des Oberaargauens, Seelands & Umgebung mit Sitz in Münchenbuchsee (S. H. A. B. Nr. 151 vom 15. Juni 1908, pag. 1082) hat in der Generalversammlung vom 10. November 1912 in Burgdorf seinen Vorstand neu bestellt wie folgt: Es wurden gewählt: Zum Präsidenten: Johann Schürch, von Heimiswil, Malermeister in Burgdorf; zum Vizepräsidenten: Otto Danner-Zurlinden, von Langenthal, Malermeister in Langenthal; zum Sekretär: Friedrich Som, von Ursenbach, Malermeister in Burgdorf; zum Kassier: Hermann Fritz, von Bätterkinden, Malermeister in Bätterkinden; zu Beisitzern: Konrad Fritz, von Burgdorf, Malermeister daselbst; Walther Grünig, von Burgstein, Malermeister in Burgdorf; Pius Jäggi, von Mümliswil, Malermeister in Münchenbuchsee; Louis Schädleger, von Wyssachen, Malermeister in Laupen; Robert Balz, von Langnau, Malermeister in Zollikofen. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt der Präsident kollektiv mit einem Mitglied des Vorstandes.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1912. 29. November. Die Genossenschaft unter der Firma «Konsumgenossenschaft Sissach» in Sissach (S. H. A. B. Nr. 235 vom 17. August 1898, pag. 484; Nr. 164 vom 18. April 1906, pag. 655; und Nr. 44 vom 28. Februar 1909, pag. 1302) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 6. Juli 1912 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma Konsumgenossenschaft Sissach in Liquid. durch Martin Flubacher, Kommissar, von Lampenberg, in Liestal, und Jean Eppe, von und in Sissach, besorgt. Die Liquidatoren führen kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift.

29. November. Aus dem Verwaltungsrate der Aktiengesellschaft unter der Firma Vereinigte Schweizerische Rheinalinen (Société des Salines Suisses du Rhin réunies) (S. H. A. B. Nr. 188 vom 26. Juli 1909, pag. 432) in Schweizerhalle bei Pratteln (Kanton Baselland), mit Zweigniederlassung in Rheinfelden, ist Regierungsrat Gottfried Kunz ausgetreten und somit dessen Unterschrift erloschen. An seine Stelle würde zum Vizepräsidenten, des Verwaltungsrates gewählt: Regierungsrat Carl Künzler, von Uebeschi bei Thun (Kanton Bern), welcher mit einem der andern Zeichnungsberechtigten die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft durch kollektive Zeichnung führt.

Schraubenfabrik und Façonnerie. — 30. November. Ernst Gerber, von Aarwangen (Kt. Bern), und Gottfried Hegi, von Roggwil (Kt. Bern), beide wohnhaft in Oberdorf, haben unter der Firma Gerber & Hegi in Oberdorf eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung ins Handelsregister begonnen hat. Schraubenfabrik und Façonnerie.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Drogerie, etc. — 1912. 30. November. Die Firma M. Fellheimer, Medizinal-, Drogerie- und Spezialitätengeschäft, in Heiden (S. H. A. B. Nr. 312 vom 22. Juli 1898, pag. 890), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Drogerie, etc. — 30. November. Inhaber der Firma Caspar Roos in Heiden ist Caspar Roos, von Hasle (Kt. Luzern), in Heiden, Medizinaldrogerie und Spezialitätengeschäft, Asylstrasse Nr. 346 in Heiden.

Südrüben, Wein, etc. — 30. November. Die Firma Livio Sala, Südrüben-, Wein- und Kolonialwarenhandlung, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 821 vom 31. Dezember 1907, pag. 222), ist infolge Wegzugs des Inhabers erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1912. 29. November. Die Firma «Sparkassa in Berneck», Aktiengesellschaft mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 55 vom 16. April 1883, pag. 425), errichtet unter der Firma Sparkassa Berneck-Fillide Herbrugg in Herbrugg politische Gemeinde A. u. eine Zweigniederlassung. Die rechtsverbindliche Unterschrift für dieselbe führen der Präsident des Verwaltungsrates Eduard Gallusser, von Berneck, und der Verwalter Ulrich Wieser, von Grub (Appenzell A.-Rh.), beide in Berneck, einzeln kollektiv.

29. November. Unter dem Namen Israelitischer Wohlthätigkeitsverein (Chevra Kadischah) besteht mit Sitz in St. Gallen ein Verein, zum Zwecke der Ausübung der bei Schwerverkranken und Sterbenden üblichen religiösen Gebräuche und Verrichtung der vorgeschriebenen Gebete, Bewachung, Einkleidung und Bestattung der Leichen, ferner zur Unterstützung sämtlicher in St. Gallen wohnenden Israeliten in Not-, Krankheits- und Sterbefällen, sowie ausnahmsweise Unterstützung armer Durchreisender und Abgabe von Subventionen an wohltätige Anstalten. Die Statuten datieren vom 25. Februar 1902, mit Nachtrag vom 27. Februar 1911. Alle Mitglieder des Vereines können sämtliche in St. Gallen und im Umkreise von zirka 30 Kilometern wohnenden Israeliten aufgenommen werden. Ueber die Annahme entscheidet der Vorstand. Jedes Mitglied hat eine Eintrittstaxe von Fr. 5 und einen Jahresbeitrag von Fr. 6 zu entrichten. Der Austritt kann jederzeit geschehen, jedoch ist in allen Fällen für das begonnene Rechnungsjahr der Jahresbeitrag noch zu bezahlen. Die Organe des Vereines sind die Generalversammlung und der Vorstand, Präsident, Aktuar und Kassier, oder deren Stellvertreter führen je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein. Präsident ist zurzeit Hermann M. Ullmann, von Krinau; Aktuar: Josef Porjes, von St. Gallen; und Kassier: Leopold Wyler, von Obereendingen; alle drei wohnhaft in St. Gallen.

Baugeschäft. — 29. November. Die Firma J. Hauser, Baugeschäft, in St. Fiden, politische Gemeinde Tablat (S. H. A. B. Nr. 317 vom 27. Dezember 1911, pag. 2132), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Gutswirtschaft, etc. — 30. November. Die Firma Arnold Baur, Gutswirtschaft und Güterhandel, in Sorntal, Gemeinde Niedergörschen (S. H. A. B. Nr. 169 vom 4. Juli 1912, pag. 1221), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtswegen gelöst.

30. November. Die Generalversammlung der «Buntweberei in Wallenstadt», Aktiengesellschaft mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 83 vom 6. Juni 1883, pag. 662) hat am 28. September 1912 die Auflösung und Liquidation beschlossen. Die bisherige Direktionskommission ist als Liquidationskommission mit der Durchführung der Liquidation unter der Firma Buntweberei in Wallenstadt in Liq. beauftragt worden. Mitglieder der bisherigen Direktionskommission und nunmehrigen Liquidationskommission sind: Paul Müller-Reuty, Advokat in Mels, Präsident; Caspar Rotenbühler, Apotheker in Rorschach; Julius Huber-Chiodera, in Wallenstadt; und Carl Hintermeister, Kantonsrat in Rorschach.

30. November. Unter der Firma Weberei Wallenstadt A. G. hat sich eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Wallenstadt gebildet. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb und Fortbetrieb der bisher unter der Firma «Buntweberei in Wallenstadt» geführten Baumwollweberei und Handel in Geweben. Die Gesellschaft kann auch andere Betriebe der Textilindustrie übernehmen, oder sich an solchen beteiligen, sei es im In- oder Auslande. Die Statuten datieren vom 19. November 1912. Das Aktienkapital beträgt Fr. 400,000 und ist eingeteilt in 800 Aktien à Fr. 500. Das Aktienkapital ist voll einbezahlt. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, weitere 200 Stück Inhaberkarten à Fr. 500 = Fr. 100,000 weiteres Aktienkapital zu emittieren, und dadurch das Aktienkapital auf Fr. 500,000 zu erhöhen. Die Publikationen der Gesellschaft erfolgen durch das Schweizer Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: a. Die Generalversammlung der Aktionäre; b. der Verwaltungsrat; c. die Direktion, und d. die Kontrollstelle (Rechnungsrevisorat). Der Verwaltungsrat bestimmt, welche Personen für die Gesellschaft zeichnen, sowie die Art der Zeichnung. Der Verwaltungsrat hat bestimmt, dass Präsident und Direktor der Gesellschaft je einzeln vollgültig zeichnen. Präsident ist zurzeit Paul Müller-Reuty, Advokat in Mels, und Direktor ist Julius Huber, Ingenieur in Wallenstadt.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Bremgarten

1912. 2. Dezember. Der Ornithologische Verein Wohlen und Umgebung in Wohlen (S. H. A. B. 1909, pag. 1229) verzichtet auf die Eintragung im Handelsregister. Die Firma ist infolgedessen erloschen.

Technische Artikel, etc. — 2. Dezember. Die Firma M. Breitschmid in Wohlen (S. H. A. B. 1895, pag. 744) ist geändert worden. Sie lautet nunmehr M. Breitschmid-Menz. Natur des Geschäftes ist jetzt: Treibriemen, Riemenverbinder, technische Artikel.

Bezirk Lenzburg

30. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Hypothek- & Leihkasse Lenzburg in Lenzburg (S. H. A. B. 1911, pag. 759) hat in ihrer Generalversammlung vom 14. November 1912 die Statuten revidiert und dabei mit Bezug auf die publizierten Tatsachen folgende Änderungen getroffen: Die Firma lautet nunmehr Hypothekbank Lenzburg. Der Verwaltungsrat erteilt nur noch Kollektivprokura; infolgedessen ist die an August Vögeli erteilte Einzelprokura erloschen. Die Firma erteilt Kollektivprokura an August Vögeli, Kontrollrat, von und in Lenzburg. Im übrigen ist der Bestande der Unterschriftsberechtigung keine Änderung angeordnet.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Wirtschaft, etc. — 1912. 25. November. Die Firma Albert Leutenegger, Wirtschaft und Bäckerei, in Münchenwil (S. H. A. B. Nr. 162 vom 15. Juni 1896, pag. 674), ist infolge Verkaufes der Bäckerei und daberigen Verzichtes des Inhabers erloschen.

Gasthaus. — 25. November. Inhaberin der Firma Frau Witwe Klara Brunner-Schaltegger in Arbon ist Frau Witwe Klara Brunner, geb. Schaltegger, von Glarns, in Arbon. Gasthaus zur Krone.

Wirtschaft, etc. — 25. November. Inhaber der Firma Gottl. Schaltegger in Mönchwil ist Gottlieb Schaltegger, von Holzbäusern, in Mönchwil. Güterhandel und Wirtschaft.

Wirtschaft, etc. — 25. November. Inhaber der Firma E. Rutishauser in Amriswil ist Emil Rutishauser, von Mühlebach, in Amriswil. Wirtschaft und Bierdepot z. Traube.

Spezereien, etc. — 26. November. Inhaber der Firma J. Oswald-Keller in Obersommerli ist Johann Oswald-Keller, von und in Obersommerli. Handel mit Spezereien und Futtermitteln.

Schifflickerei. — 26. November. Inhaber der Firma J. Thalmann in Eschlikon ist Jakob Thalmann-Bohl, von und in Eschlikon. Schifflickerei.

Zement- und Baugeschäft, etc. — 26. November. Die Firma Fortunat Trentini, Zement- und Baugeschäft, Lager in fertigen Zementwaren, in Eschlikon (S. H. A. B. Nr. 460 vom 6. Dezember 1904, pag. 1838), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

26. November. Die Firma Parkettfabrik Friedrichsbafen H. Pressmar in Friedrichsbafen (Einzelfirma: Inhaber Osoar Pressmar, Sohn, von und in Friedrichsbafen, eingetragen im Handelsregister des kgl. württ. Amtsgerichts Tettnang), ändert die Firma Parkettfabrik Friedrichsbafen H. Pressmar Filiale Egnach in Egnach (S. H. A. B. Nr. 141 vom 9. Juni 1909, pag. 1020) ihrer daselbst bestehenden Zweigniederlassung ab in: Parkettfabrik Egnach H. Pressmar.

Gasthaus und Weinhandlung. — 26. November. Der Inhaber der Firma M. Furrer z. Post in Sirnach (S. H. A. B. Nr. 460 vom 6. Dezember 1904, pag. 1838, und Nr. 293 vom 25. November 1908, pag. 2016) ändert die Natur des Geschäftes ab in: Gasthaus und Weinhandlung.

Schifflickerei. — 26. November. Inhaber der Firma Alois Breitenmoser in Hofen-Sirnach ist Alois Breitenmoser, von Mosnang, in Hofen-Sirnach. Schifflickerei.

Schifflickerei. — 26. November. Inhaber der Firma H. Sprenger in Hofen-Sirnach ist Heinrich Sprenger, von Wiezikon, in Hofen-Sirnach. Schifflickerei.

Milchgeschäft. — 27. November. Der Inhaber der Firma Johann Stäheli, Milchgeschäft, in Freudenberg (S. H. A. B. Nr. 305 vom 9. Dezember 1909, pag. 2034), hat den Geschäfts- und Wohnsitz von Freudenberg nach Holzmannshaus, Gemeinde Oberbofen-Mönchwil verlegt.

Mezgerei, Wirtschaft. — 27. November. Die Firma H. Ammann, Metzgerei und Wirtschaft zum Ochsen, in Eschlikon (S. H. A. B. Nr. 301 vom 29. November 1910, pag. 2026), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Zimmerei. — 27. November. Die Firma Alb. Brühwiler-Bommer, Zimmereigeschäft, in Balterswil (S. H. A. B. Nr. 307 vom 6. Dezember 1910, pag. 2067), verzieht als Domizil und Wohnort des Inhabers Bichelsee.

Baugeschäft. — 27. November. Die Firma L. Felli, Baugeschäft, in Dussnang (S. H. A. B. Nr. 21 vom 23. Januar 1896, pag. 83), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Schifflickerei. — 27. November. Die Firma Jean Gsell, Schifflickerei, in Brüschiwil-Hefenhofen (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1912, pag. 9), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Schifflickerei, etc. — 27. November. Der Inhaber der Firma Bernhard Köchli, Stickerei, Fergerei und Garnhandel, in Balterswil (S. H. A. B. Nr. 89 vom 29. März 1897, pag. 367, und Nr. 419 vom 28. Dezember 1900, pag. 1679), verzieht als weitere Natur des Geschäftes: Schifflickerei.

Schifflickerei. — 27. November. Inhaber der Firma Alois Leutenegger in Wallenwil ist Alois Leutenegger, von und in Wallenwil. Schifflickerei.

Handelsgärtnerei. — 27. November. Die Firma Jacob Schweizer, Baumschulen und Handelsgärtnerei, in Matzingen (S. H. A. B. Nr. 49 vom 19. Juni 1884, pag. 437), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Milch, Käse und Butter. — 28. November. Inhaber der Firma Melchior Menzi in Sirnach ist Melchior Menzi, von Filzbach (Kt. Glarus), in Sirnach. Milch-, Käse- und Butterhandel.

Möbel. — 28. November. Inhaber der Firma E. Welter-Ott in Bischofszell ist Ernst Welter-Ott, von Gottshaus, in Bischofszell. Möbelschreineri und Möbelschäft.

Elektrotechnische Installationen. — 28. November. Inhaber der Firma Fritz Schönholzer in Bischofszell ist Fritz Schönholzer, von Buhwil, in Bischofszell. Elektrotechnisches Installationsgeschäft.

Möbel, etc. — 28. November. Der Inhaber der Firma J. Müller, Fabrikation von Bettladen, in Oele-Sirnach (S. H. A. B. Nr. 397 vom 27. Dezember 1899, pag. 1598), verzieht als weitere Natur des Geschäftes: Möbelfabrik.

Schifflickerei. — 28. November. Inhaber der Firma Sebastian Billia in Mönchwil ist Sebastian Billia, von Burolo (ital. Prov. Torino), in Mönchwil. Schifflickerei.

Schifflickerei. — 28. November. Inhaber der Firma S. Raas in Sirnach ist Simon Raas, von Langdorf, in Sirnach. Schifflickerei.

28. November. Inhaber der Firma Lichtbildtheater Walter Bäumli in Arbon ist Walter Bäumli, von Lupsingen (Kt. Baselland), in Arbon. Kinetograph.

Wirtschaft, Koblén. — 29. November. Der Inhaber der Firma Niklaus Hauser in Sirnach (S. H. A. B. Nr. 316 vom 22. Dezember 1909, pag. 2103) hat das Milchgeschäft aufgegeben und verzieht als Natur des Geschäftes: Wirtschaft und Koblénhandel.

Käserei, etc. — 29. November. Die Firma Friedrich Horišberger, Käserei, Zentrifugenmolkerei und Schweinemästerei, in Steitfurt (S. H. A. B. Nr. 311 vom 16. Dezember 1908, pag. 2135), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzugs des Inhabers erloschen.

Möbel. — 29. November. Inhaber der Firma Johannes Roth in Bischofszell ist Johannes Roth, von Teufen (Kt. Appenzel), in Bischofszell. Möbelfabrikation.

30. November. Der Inhaber der Firma Aug. Oberhänsli, Käser in Dussnang (S. H. A. B. Nr. 301 vom 29. November 1910, pag. 2026, und Verweisung) hat das Domizil und den Wohnort von Dussnang nach Vogelsang, Gemeinde Tannegg, verlegt.

Eisenwaren, Schmiede. — 30. November. Inhaber der Firma K. Friess in Mönchwil ist Karl Friess, von Burgheim (Elsass), in Mönchwil. Eisenwarenhandlung und Schmiede.

Vieh und Milch. — 30. November. Die Firma Jakob Schönenberger, Vieh- und Milchhandel, in Mönchwil (S. H. A. B. Nr. 240 vom

28. September 1911, pag. 1616), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Wirtschaft, etc. — 30. November. Die Firma Emil Schilling, Käser, Käserei und Wirtschaft, in Oberhofen-Mönchwil (S. H. A. B. Nr. 145 vom 26. Mal 1896, pag. 602, und Nr. 447 vom 26. November 1904, pag. 1785), ist infolge Aufgabe der Käserei und daberigen Verzichtes des Inhabers erloschen.

Stickerei. — 30. November. Die Firma Theodor Bannwart, Stickerei, in Bichelsee (S. H. A. B. Nr. 36 vom 5. März 1889, pag. 203), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Salumerificio, ecc. — 1912 2 dicembre. Proprietario della ditta Belli Oreste, in Bellinzona, è Oreste Belli, di Alessandro, da Milano, domiciliato in Bellinzona. Salumerificio e macelleria.

Ufficio di Locarno

Cinematographe. — 2 dicembre. La società in nome collettivo Pellanda, Giacometti & Comp, rappresentazioni cinematografiche permanenti, in Locarno (F. u. s. di c. del 4 febbraio 1908, n° 28, pag. 186), si è sciolta, la liquidazione fu già stata effettuata dai titolari e perciò la suddetta ditta viene cancellata dal registro di commercio.

Ufficio di Mendrisio

Mercerie e coloniali. — 29 novembre. I fratelli Marlo ed Emilio Bernasconi, fu Agostino, da ed in Castel San Pietro, hanno costituito, in Castel San Pietro, sotto la ragione sociale Fratelli Bernasconi fu Agostino, una società in nome collettivo, incominciata col giorno 1° giugno 1912. Mercerie e coloniali.

Osteria, ecc. — 29 novembre. Proprietario della ditta Roncari Paolo, in Morbio Inferiore, è Paolo Roncari, fu Domenico, da Milano (Italia), domiciliato a Morbio Inferiore. Il titolare conferisce procura a Emilia Menia, nata Roncari, da Danta (Italia), domiciliata in Morbio Inferiore. Osteria e lavori in lumisteria.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

1912. 2 décembre. Le conseil d'administration de la société anonyme, sous la raison sociale Bankverein Suisse (Schweizerischer Bankverein) (Swiss Bankverein), avec siège central à Bâle et d'autres sièges à Lausanne, Genève, Zurich, St-Gall et Londres (F. o. s. du o. du 16 octobre 1912, page 1823/24), a conféré, à partir du 1^{er} décembre 1912, la procuration collective pour l'Agence d'Aigle, à Alexis Faugel, de Concise (Vaud), domicilié à Lausanne, qui est autorisé à signer pour les affaires concernant l'agence d'Aigle, collectivement avec toute autre personne ayant le droit de signer pour cette agence.

Bureau de Cully

Laiterie, café-restaurant. — 27 novembre. La maison E. Brunner-Bébox, laiterie, Café-Restaurant du Port et du Major-Davel, à Cully (F. o. s. du c. du 4 janvier 1911, n° 2, page 8), est radiée ensuite de remise de commerce.

Boucherie. — 28 novembre. La maison J. Ramstein fils, boucherie, à Cully (F. o. s. du c. du 28 décembre 1910, n° 326, page 2195), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Hôtel, restaurant. — 28 novembre. Le chef de la maison G. Garcin, à Puidoux, est David-Gustave, fils de Paul Garcin, de Belmont sur Lausanne, domicilié à Puidoux. Exploitation d'un hôtel et restaurant, rière la commune de Puidoux, sous l'enseigne: Hôtel Belle Vue (près Chexbres).

Bureau de Payerne

Laiterie. — 30 novembre. Henri, Charles, Alfred et Fritz, fils de Gottfried Baechler, de la Lenk (Berne), domiciliés à Payerne, ont constitué, à Payerne, sous la raison sociale Baechler frères, une société en nom collectif, qui commencera le 1^{er} janvier 1913. Fritz Baechler a seul la signature sociale. Exploitation de la laiterie de Payerne.

30 novembre. La liquidation de la Société ouvrière de consommation, Payerne, en liq^{ca}, à Payerne, étant terminée (F. o. s. du c. du 3 décembre 1907, n° 298, page 2059), cette raison est radiée.

Bureau de Vevey

Lingerie, chemiserie. — 28 novembre. Le chef de la maison J. Ullmann, à Montreux, Les Planches, est Jeanne, fille de Simon Goetschel, veuve de Jules Ullmann, de Besançon (France), domiciliée à Montreux, Les Planches. Lingerie, chemiserie. Avenue du Kursaal n° 20.

Patence et soldes. — 29 novembre. La raison Henriette Blanc, à Vevey, patence et soldes divers (F. o. s. du c. du 21 octobre 1912, n° 265, page 1854), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Gené — Genève — Ginevra

Chapeaux de paille et feutre. — 1912. 30 novembre. Le chef de la maison Léon Bernheim, à Genève, est Léon Bernheim, de Bâle, domicilié à Genève. Fabrique de chapeaux de paille pour hommes, dames et enfants et feutres pour dames et enfants. 32, Rue de Montboux.

Courtiers en vins. — 30 novembre. Emilio Périès, d'origine espagnole, domicilié à Genève, et Henri Burnet, de Genève, y domicilié, ont constitué, à Genève, sous la raison sociale Périès et Burnet, une société en nom collectif, qui a commencé le 15 mai 1911. Courtiers en vins. 3, Rue Fend.

30 novembre. Suivant actes reçus par M^e Albert-Henri Gampert, notaire, à Genève, le 18 novembre 1912, il a été constitué, sous la raison sociale Société anonyme des Boucheries coopératives de Genève, une société anonyme, qui a son siège à Genève. Les statuts portent la date du 18 novembre 1912. La société a pour but l'exploitation à Genève du commerce de la viande congelée et de toutes autres denrées analogues. La durée de la société n'est pas limitée. Le capital social est fixé à la somme de soixante mille francs (fr. 60,000), divisé en 600 actions de fr. 100 chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications ont lieu dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration, composé de 3 à 5 membres. Le conseil peut nommer un directeur, choisi parmi ses membres ou en dehors du conseil et même étranger à la société, il peut aussi désigner tous fondés de pouvoirs. La société est valablement engagée par la signature collective de deux administrateurs. Le conseil pourra conférer la signature sociale aux directeurs et fondés de pouvoirs, avec faculté de signer seuls ou collectivement entre eux ou avec un administrateur. Le premier conseil d'administration est composé de Francis Roumieux, Jules Christin, Henri Radel, Charles Boveyron et Robert Cramer; tous à Genève. Siège social: 5, Rue Pécolat.

30 novembre. La Société Immobilière de la Rue du Nant No. 25, société anonyme, ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 25 novembre 1910, page 2015), a, dans son assemblée générale du 22 novembre 1912, nommé Joseph Boldrini, entrepreneur, domicilié à Vésenaz, comme seul administrateur, en remplacement d'Alexandre Dupont, démissionnaire.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Genf — Genève — Ginevra

1912. 26 novembre. Les époux Louis dit Jules Rlotton, représentant, domicilié aux Eaux-Vives (associé en nom collectif de «Rlotton et Hubour», aux Eaux-Vives), et Louise-Joséphine née Barillon, ont adopté, suivant contrat de mariage en date du 21 novembre 1912, le régime de la séparation de biens (C. c. s. art. 241 à 247).

27 novembre. Les époux Adolphe Pricat, ferblantier, domicilié à Carouge (chef de la maison «Adolphe Pricat», à Carouge), et Jeanne-Françoise née Parent, ont adopté suivant contrat de mariage en date du 18 novembre 1912, le régime de la communauté réduite, avec stipulation de séparation de biens (C. c. s. art. 237).

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Commerce extérieur de la France

(Janvier-Octobre.)

Mouvement par nature de marchandises.

	Importations en France		Exportations de France	
	1912	1911	1912	1911
Objets d'alimentation	1,897,286	1,708,148	694,351	574,109
Objets fabriqués	1,298,170	1,224,070	2,700,904	2,470,293
Matières p. l'industrie	3,787,098	3,695,893	1,586,379	1,508,779
Colis postaux	—	—	397,743	387,815
Total	6,477,549	6,628,108	5,379,377	4,985,496

Mouvement par pays.

	Importations en France		Exportations de France	
	1912	1911	1912	1911
Russie	330,295	359,337	50,678	45,750
Angleterre	831,245	812,425	1,099,774	963,434
Allemagne	789,288	794,516	645,495	655,655
Belgique	431,031	443,462	910,049	823,959
Suisse	122,645	110,662	824,709	812,266
Italie	166,288	155,171	250,517	252,334
Espagne	179,793	192,622	108,894	107,446
Autriche-Hongrie	80,780	69,712	39,437	36,722
Turquie	83,089	80,887	74,722	70,093
Etats-Unis	664,287	617,692	358,849	312,661
Bresil	133,870	120,056	68,516	63,698
République Argentine	276,942	325,069	163,734	140,916
Algérie	356,220	356,619	446,765	394,797
Autres pays	2,082,876	2,189,946	848,098	775,966

Geschäftslage in den Vereinigten Staaten. Die «N. Y. H. Z.» schreibt in ihrer Wochenschau vom 23. November: Neben den Meldungen vom Balkankriege, zu dessen Beendigung Friedensverhandlungen im Gange sind, wendet unsere Finanz- und Handelswelt der Tariffrage gegenwärtig vornehmlich ihre Aufmerksamkeit zu. Die Gewissheit, dass Präsident Wilson sofort nach Antritt seines Amtes eine Extratagung des Kongresses zur Einlösung der demokratischen Kampagneversprechungen einberufen wird und damit ansehnliche Zollermässigungen in nahe Sicht gerückt sind, wird bereits zum grossen Teil für die an der Fondsbörse herrschende Geschäftslage verantwortlich gemacht. Es kann nicht ausbleiben, dass mit Herannahen der Frühjahrs-Kongresssession die Unternehmungs- und Kauflust auch in der kommerziellen Welt abflauen wird. Denn jeder Käufer wird vorsichtiger sein, über Bedarf Ware anzuschaffen, welche er später vermutlich billiger kaufen kann. Doch vorläufig übt das reiche Ernteresultat auf das Gesamtgeschäft eine belebende Wirkung aus, und nach wie vor ist eine der Hauptindustrien des Landes zutage kommende, umfangreiche Kaufbewegung eines der Hauptkennzeichen der gegenwärtigen wirtschaftlichen Situation. Besonders werden die Eisenbahnen durch befriedigende Einnahmen von einem enormen Frachtverkehr zu grossen Anschaffungen ermutigt. Alle Handelszweige sind gut beschäftigt, und die Käufe für das Frühjahr sind in der Zunahme. Für den verlassenen Monat werden neue Rekordziffern des Aussenhandels gemeldet. Denn noch in keinem früheren Jahre hat sich die Landeseinfuhr im Oktober auf 254 Mill. Dollars bewertet, hat die Einfuhr 177 Mill. Dollars betragen. Auch die Zehnonzatsziffern der Aus- und Einfuhr übertreffen mit 1870 Mill. bzw. 1511 Mill. Dollars alles Dagewesene, und unser grosses Auslandguthaben führt von neuem zum Goldimport. Auf eine September-Getreideausfuhr im Werte von 20 Mill. Dollars ist eine Oktober-Ausfuhr von 25 Millionen gefolgt. Die westlichen Hauptmärkte melden von Anfang Juli bis 9. d. Getreideankünfte von nahezu 400 Mill. Busbels, um 100 Mill. Busbels mehr als letztes Jahr, und die Bahnkapazitäten haben höchsten Anforderungen zu genügen. Der Stand der Mais- wie der Baumwollernte stellt reiche Erträge in Aussicht, und der gute Auslandsbedarf für Baumwolle trägt dazu bei, diesen Artikel in fester Preislage zu erhalten. Sollte sich Baumwolle auf der Preisgrenze von 12 Cts. behaupten, so ist weiteres Hinaufsetzen der Preise für marktgängige Baumwollstoffe zu erwarten. In der Textilindustrie wird die Ablieferung der bestellten Ware durch Knappheit an verfügbaren Vorräten und Mangel an tüchtigen Arbeitern erschwert. Die günstigsten Berichte liefert nach wie vor die Eisen- und Stahlindustrie, die betr. Fabriken sind durchgängig mit genügend Aufträgen versehen, um vollen Betrieb während der nächsten sechs bis neun Monate zu gewährleisten. Dabei stehen weitere grosse Bestellungen in sicherer Aussicht, da die Käufer nur erst 30 % ihres Bedarfes für die erste Hälfte nächsten Jahres gedeckt haben sollen.

— **Stiftung „Für die Jugend“.** Im Laufe dieses Jahres wurde durch die schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft die Stiftung «Für die Jugend» gegründet. Diese Stiftung bezweckt, die Bestrebungen zum Wohle der Jugend unseres Landes zu fördern. Für die Beschaffung der erforderlichen Geldmittel wird die Ausgabe von Wohltätigkeitsmarken in Aussicht genommen, die alljährlich in bestimmten Zeiträumen zum Verkauf gelangen sollen.

Die Postverwaltung gestattet den Verkauf dieser Wohltätigkeitsmarken durch die hierzu sich eignenden Poststellen und übernimmt u. a. auch unentgeltlich deren Versand an die Poststellen.

Die Wohltätigkeitsmarken besitzen keinen Frankaturwert, sondern tragen den Charakter von Privatwertzeichen, die neben den Postwertzeichen auf die Postsendungen geklebt werden können. (Die auf den diesjährigen Marken aufgedruckte Ziffer 10 bezeichnet einzig den Verkaufspreis.) Die nur mit einer oder mehreren solcher Wohltätigkeitsmarken versehenen Postsendungen, ohne genügende Frankatur mit schweizerischen Postwertzeichen wären als ungenügend oder unfrankiert zu behandeln.

Das Aufkleben von Wohltätigkeitsmarken auf die Adressseite von Postsendungen ist im schweizerischen Inlandverkehr gestattet und wird auch von den meisten Ländern des Weltpostvereins nicht beanstandet; die nach genannten Länder befördern indessen Vereinschaften, die auf der Vorderseite mit solchen Marken beklebt sind nicht, sondern senden sie an den Aufgäbeort zurück. Es sind dies: Deutschland, Grossbritannien, die britischen Kolonien und Besitzungen in Südafrika, die meisten übrigen britischen Kolonien ohne Australien und Neuseeland, ferner Uruguay. Frankreich gestattet die Anbringung von Wohltätigkeitsmarken auf gewöhnlichen und eingeschriebenen Briefen, nicht aber auf Sendungen mit Wertangaben.

Die diesjährigen ersten Markenausgaben sind als Weihnachtsmarken gedacht. Es gibt drei Marken, mit dem gleichen Bild, dagegen in der Farbe verschieden. Die Marken in brauner Druckfarbe tragen einen Glückwunsch in deutscher, diejenigen mit grünem Druck einen solchen in französischer und diejenigen mit rotem Druck einen solchen in italienischer Sprache.

Der Ertrag dieser Marken soll zur Bekämpfung der Tuberkulose bei Kindern dienen.

Der Verkauf bei den Poststellen dauert vom 14. Dezember nächsthin morgens bis zum Breiauschluss am 31. Dezember 1912.

— **Kahlbaumsprit.** Der Monopolverkaufspreis des Kahlbaumsprits beträgt mit dem 4. Dezember 1912 per 100 kg Nettogewicht zu 95 Graden, ohne Gebinde, Fr. 215.

Internationaler Postgiroverkehr

Uebereinsungskurse vom 5. Dezember an bis auf weiteres

Deutschland	Fr. 123.75 für 100 Mark
Oesterreich	» 104.65 » 100 Kronen
Ungarn	» 104.65 » 100 »
Belgien	» 99.90 » 100 Franken
Grossbritannien und Irland	» 25.30 » 1 Pfund Sterling
Luxemburg	» 99. — » 100 Franken

Institution „Pour la Jeunesse“. La société suisse d'utilité publique a fondé, cette année, l'institution «Pour la Jeunesse». Cette oeuvre a pour but d'encourager les efforts en vue du bien de la jeunesse de notre pays. Pour recueillir les fonds nécessaires, on se propose d'émettre des timbres de bienfaisance qui seront vendus, chaque année, à des époques déterminées.

L'Administration des postes autorise la vente de ces timbres de bienfaisance par les offices de poste, et elle se charge entre autres d'en faire gratuitement l'expédition à ces derniers.

Les timbres de bienfaisance ne peuvent pas être utilisés pour affranchir des envois postaux; ils ont le caractère d'une estampille privée, qu'on colle sur les objets, à côté des timbres poste. Le nombre 10 imprimé sur les timbres de bienfaisance de cette année-ci sert uniquement à en désigner le prix de vente. Les envois postaux, sur lesquels on aurait appliqué un ou plusieurs timbres de bienfaisance, sans les compléter d'un affranchissement suffisant au moyen de timbres poste suisses, seraient traités comme non affranchis ou insuffisamment affranchis.

Il est permis, dans le service intérieur suisse, de coller les timbres de bienfaisance du côté de l'adresse des envois postaux; la plupart des pays de l'Union postale universelle, ne s'opposent pas non plus à ce mode de faire. Toutefois, les pays ci-après désignés n'effectuent pas l'expédition des correspondances, portant des timbres de bienfaisance au recto, mais les renvoient au bureau d'origine. Ce sont: L'Allemagne, la Grande-Bretagne, les colonies et possessions britanniques de l'Afrique du Sud, la plupart des autres colonies britanniques, sauf l'Australie et la Nouvelle-Zélande, et, enfin, l'Uruguay. La France autorise l'application de timbres de bienfaisance sur les correspondances ordinaires et recommandées, mais pas sur les envois avec valeur déclarée.

Les timbres de bienfaisance émis cette année, pour la première fois, sont des timbres de Noël. L'émission comprend trois timbres, ayant la même figurine, mais de couleurs différentes. Les timbres imprimés en brun, portent un souhait de bonheur en langue allemande, ceux avec impression verte, en français, tandis que le voeu est rédigé en italien sur les estampilles avec figurine rouge.

Le produit de la vente des timbres de bienfaisance sera affecté à la lutte contre la tuberculose chez les enfants.

La vente des timbres de bienfaisance par les offices de poste durera du 14 décembre prochain, au matin, jusqu'à la fermeture des guichets, le 31 décembre 1912.

Service international des virements postaux

Cours de réduction à partir du 5 décembre jusqu'à nouvel avis

Allemagne	Fr. 123.75 pour 100 marcs
Autriche	» 104.65 » 100 couronnes
Hongrie	» 104.65 » 100 »
Belgique	» 99.90 » 100 francs
Grande Bretagne et Irlande	» 25.30 » 1 livre sterling
Luxembourg	» 99. — » 100 francs

Aussenhandel der Schweiz — Commerce extérieur de la Suisse

Januar-September — Janvier-Septembre

(Préliminaires — Résultats provisoires)

	Einfuhr — Importation		Differenz
	1912	1911	
Waren	1,414,955,653	1,316,420,372	+ 98,565,281
Gold- und Edelmetall	38,021,123	30,899,808	+ 7,121,314
Gesamtverkehr	1,453,006,775	1,347,320,180	+ 105,686,595
Traffic total			
	Ausfuhr — Exportation		Differenz
	1912	1911	
Waren	996,520,493	914,976,729	+ 81,544,764
Gold- und Edelmetall	16,578,976	16,243,562	+ 335,414
Gesamtverkehr	1,013,099,469	931,219,291	+ 81,880,178
Traffic total			

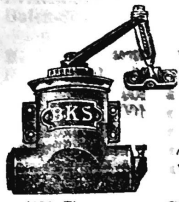
Les valeurs d'unité de l'importation (sauf quelques-unes qui sont déclarées) sont celles qui ont été arbitrées pour 1911 par les experts. Les valeurs à l'exportation sont fournies par les déclarations.

C. E. NOERPEL, Spedition
Friedrichshafen am Bodensee
 Häuser in Rorschach, St. Gallen, Konstanz, Ulm, a. D.
 Verollungen, Vermerk- und Veredelungs-Verkehr
 Lagerung, Sammelverkehr, etc.
 (722.) Internationale Transporte (1171 G)

Société foncière de l'Esplanade (S. A.)

Assemblée générale extraordinaire
 Les actionnaires sont convoqués pour le
18 décembre 1912, à 10 heures du matin
 au bureau de M. A. Cottier, rue de la Paix, 5, à Lausanne.
ORDRE DU JOUR:
 Ventes de terrains (8357 L) (3135.)
 Lausanne, le 2 décembre 1912.

Le conseil d'administration.



Hydraul. Fürschliesser

Garantie Original „B. K. S.“
Hervorragender Apparat
 unklümmert bei stärkstem Gebrauch absolut sicher
 und geräuschlos. In öffentlichen Gebäuden,
 Villen etc. überall glänzend bewährtes System.
 Prospekte und Musterapparate durch die
 Generalvertreter (167.)

Holweger & Faust, Winterthur
 Wiederverkäufer höherer Qualität

Les obligations suivantes sont sorties au tirage du 2 décembre 1912:

Emprunt 3 1/2 %

Entreprise Cantonale de la Correction de la Gryonne
 Nos 19, 31, 45, 99, 150, 157, 169, 190, 235, 242,
 266, 303, 341, 374, 407, 447.

Emprunt 3 1/2 %

Entreprise Vaudoise des Digues du Rhône
 Nos 18, 19, 188, 209, 256, 260, 278, 287,
 346, 361, 380, 415, 436, 455, 531, 541, 544,
 582, 587, 628, 700, 738, 753, 792, 824, 874,
 878, 904, 970, 994, 1009, 1020, 1046, 1065, 1081,
 1100, 1106, 1123, 1201.

Emprunt 3 1/2 %

Entreprise de l'Assainissement des Marais de l'Orbe
 Nos 23, 58, 119, 121, 148, 236, 253, 261,
 284, 320, 338, 349, 360, 386, 443, 545, 572,
 601, 628, 652, 680, 689, 730, 745, 797, 818,
 838, 873, 889, 914, 941, 984, 990, 1000, 1028,
 1037, 1050, 1116, 1130, 1152, 1175, 1204, 1267, 1283,
 1296, 1324, 1346, 1384, 1390, 1475, 1493, 1448, 1457,
 1477, 1501, 1518, 1539, 1570, 1584, 1649, 1679, 1689,
 1707, 1778, 1783, 1803, 1839, 1852, 1892, 1904, 1917,
 1949, 1961, 1970, 1988, 2007, 2032, 2032, 2043, 2053,
 2066, 2119, 2137, 2160, 2189, 2207, 2221, 2229, 2251,
 2276, 2319, 2326, 2356, 2381, 2416, 2432, 2461, 2497,
 2502, 2533, 2567, 2583, 2604, 2643, 2662, 2686, 2708,
 2727, 2736, 2814, 2823.

et seront remboursées le 1^{er} février 1913. A partir de cette date les titres cesseront de porter intérêt.

Le remboursement aura lieu à la caisse du

Bankverein Suisse, à Lausanne.

L'obligation N° 1551 du dernier emprunt, remboursable depuis le 1^{er} février 1912, n'a pas encore été présentée au paiement.

Appenzell-Ausser Rhod. Kantonalbank

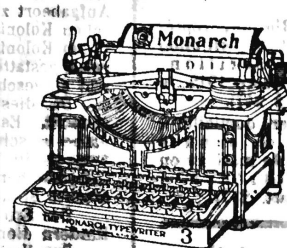
Herisau
 Staatsgarantie

Gegen Bareinzahlung sind wir Abgeber von

4 1/2 % Obligationen

auf 1-3 Jahre fest, mit Semester-Coupons, auf den Namen
 oder Inhaber lautend, in durch-hundert teilbaren Beträgen
 von Fr. 1000 an.
 Die Direktion.

105 Schweizerbanken
20 Schweiz. Versicherungs-
Gesellschaften



welche die höchsten Anforderungen an Schreib-
 maschinen stellen, bedienen sich heute teilweise
„Monarch Visibles“
 und bekunden ihre Zufriedenheit mit diesem System
 durch

fortwährende Nachbestellungen

Ausgezeichnete Referenzen auf allen Plätzen der Schweiz
 Verlangen Sie gefl. Prospekt, Nr. 7 oder unverbindliche Vorführung durch die
 Generalvertretung für die Schweiz:
E. Voegeli & Co., Bahnhofstrasse 61, zum „Rheingold“, Zürich

Schweizerischer Bankverein

Basel — Zürich — St. Gallen — Genf — Lausanne — London
 Zweigniederlassung: **BIEL**
 Agenturen: **Aigle — Chiasso — Herisau — Rorschach**
 Aktienkapital: **Fr. 82,000,000. —**
 Reserven: **Fr. 25,750,000. —**

Wir nehmen Gelder entgegen mit folgenden Zinsvergütungen:
4 % für Einlagen auf Depositenhefte
2 1/4 % gegen unsere Obligationen
 auf Namen oder Inhaber, drei bis fünf Jahre fest, oder nachherigen gegenseitig sechs-
 monatlicher Kündigung. (5331 Q) 21951
 Den Besitzern von kündbaren oder im Laufe der nächsten 6 Monate kündbar werdenden
 Obligationen unseres Institutes anerbieten wir bis auf weiteres die Konversion in 4 1/2 %
 Obligationen.
 Basel, im November 1912. **Die Direktion.**

Schweizerische Lichtkohlen- & Elektroden-Fabrik
Elektrocarbon A.-G., Niederglatt (N. Zürich)
 26 Liefert (1872)
Kohlenstifte
 für Bogenlampen, in vorzüglicher Qualität.

Aktien-Gesellschaft 'Union' in Biel (Fabrik in Mett)
 Erste schweiz. Fabrik für elektrisch geschweißte Ketten, Patent N. 27199

Ketten aller Art
 für industrielle und landwirtschaftliche Zwecke
 Grösste Leistungsfähigkeit, Kosten verhältnissmässiger Tragkraft
 NB. Handelsketten nur durch Eisenhandlungen zu beziehen. (25)

Internationale Transporte
Jos. J. Lehmann (Erlaubt Wien)
 Filiale Buchs (Rheinthal)
 Günstige Verfrachtungen nach Oesterreich-Ungarn, Russland,
 Balkan und Orient. 886.
 Zuverlässige Verollungen.

Dr. OTTO PEYER, Rechtsanwalt
 Sonnenquai 18 (beim Zwillingdenkmal)
Zürich Prozessführung
 Inkass., Accomodement

Der Buid
 Täglich 2 mal in
 Bern erscheinend
 Auflage über 21,000
 Antilich beglaubigt
 Vorzügliches
 Insertions-Organ
 Ausschliessliche Inseratannahme:
Haasenstein & Vogler

Patent-Bureau
 J. R. SCHNEIDER 194
 Patentier u. Verwalter
ERFINDUNGEN
 ZÜRICH Ackerstrasse 62

Buchführung
 Ordre zuverlässig, Fach- diskret
 verlässliche Buchführung, gen. Ein-
 venor und Bilanz, Bucherexper-
 ten, Einführung der amerik. Buch-
 führung nach praktischem System
 mit Geheimbuch Prima Referenzen.
 Komme auch nach auswärts.
 B. Frisch, Neue Beckenhofstr. 16
 Zürich W.